



**CURSILLO**

**12/2011**

---

Diözesansekretariat - Oberellenbach 305, 84066 Mallersdorf - Pfaffenberg  
Internet: [www.cursillo-bewegung.de](http://www.cursillo-bewegung.de) - e-mail: [regensburg@cursillo.de](mailto:regensburg@cursillo.de)  
Tel.: 08772/915099 - Fax : 08772/915098

## **Advent – Zeit der Vorbereitung**

Advent ist die Zeit der Vorbereitung. Advent ist die Zeit zur Besinnung. Beim Schein der Kerzen finden wir Augenblicke der Geborgenheit, der Wärme und des Friedens, die uns hektischen und gestressten Menschen so gut tun. Wir kommen zur Ruhe, zum Durchatmen und zu uns selbst.

Jesus Christus sagt: "Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht in der Finsternis bleiben, sondern wird das Licht des Lebens haben."

Jetzt in dieser Adventszeit können wir ganz bewusst unsere Kerze anzünden an dem Licht des Lebens, an Jesus Christus. Und dann kann unser Leben wieder leuchten, leuchten über der Gewissheit, dass Jesus an jedem Tag und gerade an den schwierigen Tagen bei uns ist. Dann können wir auch Wärme abgeben an Menschen, die unserer Wärme bedürfen. Unser Leben darf sich neu an Jesus entzünden.

Das wünsche ich Euch und mir in dieser Adventszeit. Im Buch Jesaja 60,1 heißt es: *„Auf, werde Licht, denn es kommt dein Licht, und die Herrlichkeit des Herrn geht leuchtend auf über dir. Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde und Dunkel die Völker, doch über dir geht leuchtend der Herr auf, seine Herrlichkeit erscheint über dir.“*

Eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten wünscht Euch zusammen mit den Mitarbeitern

*Robert Ammer*

## **Deutschlandbesuch von Papst Benedikt XVI.**

Erlebnisse in Berlin und Freiburg

*Christine Schwarz*

Im September 2011 durfte ich ganz besondere Erlebnisse beim Papstbesuch in Deutschland machen.

Mehrere Busse fuhren von Amberg aus nach Berlin. Um 8.00 Uhr starteten wir, ohne Stau und ohne andere Probleme kamen wir um ca. 14.30 Uhr in Berlin an. Die Einlasskontrollen im Olympiastadion erlaubten nur das Nötigste mitzunehmen. Sogar Essen und Trinken waren verboten. Die Gruppe der Regensburger Pilger war verteilt auf die Tribünen und auf das hintere Spielfeld. Einerseits waren wir sehr froh, am Spielfeld sein zu dürfen, aber andererseits etwas enttäuscht, weil unsere Plätze ganz hinten waren. Dies änderte sich, als wir erfuhren, dass der Papst an uns vorbeifährt. So wurde das Bibelwort wieder wahr: die letzten werden die ersten sein. Ich hatte es geschafft, in erster Reihe sein zu können. Wir hingen die Bayernfahne über die Absperrung und als der Papst an uns vorbei fuhr freute er sich offensichtlich, die "Bayern" zu sehen.

Die Atmosphäre bei der anschließenden hl. Messe war sehr beeindruckend und friedlich. Ich fühlte mich in der riesigen Arena fast wie im Wohnzimmer. Es war so schön, so viele Bekannte aus der Heimat und der ganzen Diözese und darüber hinaus zu treffen. Nach dem Gottesdienst fuhren wir gestärkt und ermuntert wieder nach Hause. Auch auf dem Rückweg gab es keinen Stau und so waren wir um ca. 5.00 Uhr mit vielen neuen Eindrücken wieder in Amberg zurück.

Am Freitag fuhr ich dann mit einigen Freunden mit dem Auto nach Freiburg, um auch dort den Papst zu treffen. Bei meiner diesjährigen Fahrt zur Seligsprechung von Papst Johannes Paul II durfte ich eine junge Frau kennenlernen, die jetzt in der Nähe von Regensburg wohnt, aber aus Freiburg stammt. Ihre Eltern wohnen noch in Freiburg und diese hatten uns auch über die Pfarrei vor Ort die Eintrittskarten besorgt.

Am Samstag waren wir beim Empfang am Flughafen in Lahr. Anschließend fuhren wir nach Freiburg zum Dom zur Abendvigil, was wegen schlechter Beschilderung schwierig war. Auch die Stimmung unter den Einheimischen war eher gegen diesen Papstbesuch, was man an manchen Plakaten sehen konnte. Wir stellten uns zur Absperrung und jubelten den Papst beim Vorbeifahren zu. Nach einiger Zeit wurden die Absperrungen weggenommen und wir konnten weiter vorrücken. Im Gedränge gefangen, wurden wir nur noch geschoben. Und so waren wir plötzlich in dritter

Reihe vor dem Papst und konnten ihn in nächster Nähe bei der Vigilfeier miterleben. Das war für uns alle ein großes Geschenk.

Am Sonntag brachen wir dann um ca. 04.30 Uhr von unserem Quartier auf, um bei der Messfeier dabei sein zu können. Zuerst mit dem Zug dann zu Fuß kamen wir auf das Flughafengelände und pilgerten dann zu Fuß dorthin. Dank unserer Freiburger Eintrittskarten hatten wir wieder Plätze in den ersten Reihen und es gab kostenlose Verpflegung mit Getränken. Bei unseren Plätzen war es kein Problem, sich rechtzeitig an die Abspernung zu stellen und den Papst zu erwarten. Wir hatten ein riesiges Plakat dabei mit der Aufschrift: *Papst Benedikt wir steh'n zu dir*. Dieses durften wir ausbreiten und über die Abspernung legen. Auch die Bayernfahne war wieder dabei. Als das Papamobil in ca. 2 Meter Entfernung an uns vorbeifuhr sahen wir, wie der Papst unser Plakat liest und uns dann anschaute. Wir waren alle zutiefst ergriffen. Anschließend feierten wir die hl. Messe am Gelände. Auch das war für alle ein unvergessliches Erlebnis. Mit den eingesetzten Pilgerbussen und dem Auto gingen wieder zurück in die Heimat.

---

## **Cursillo für Frauen und Männer im März 2012**

Wie wir im letzten Rundbrief 08/2011 berichtet haben, war der erste Cursillo, an dem Frauen, Männer und Paare teilnehmen konnten, eine gute und ermunternde Erfahrung. In der Vergangenheit hatten uns nämlich immer wieder Paare angesprochen, die den Cursillo gerne gemeinsam besucht hätten. Auch mussten wiederholt Cursillos abgesagt werden, weil zu wenige Frauen bzw. Männer gemeldet waren. Aus diesen Gründen haben wir uns entschlossen, bis auf Weiteres nur noch gemischte Kurse für Frauen, Männer und Paare anzubieten.

Der nächste Cursillo findet statt

**vom 8. bis 11. März 2012 im Spindlhof, Regenstauf**

Bitte seid aktiv und werbt für diesen Kurs - jetzt mit der Möglichkeit, dass Frauen und Männer und natürlich auch Paare daran teilnehmen können!

---

*Vergelt's Gott* – Wir sind für jede kleine Spende dankbar.

Robert schließt alle Spender in die hl. Messe ein.

Cursillo-Konto: 1102273 bei Liga-Bank Rgbg. (BLZ 750 903 00)